

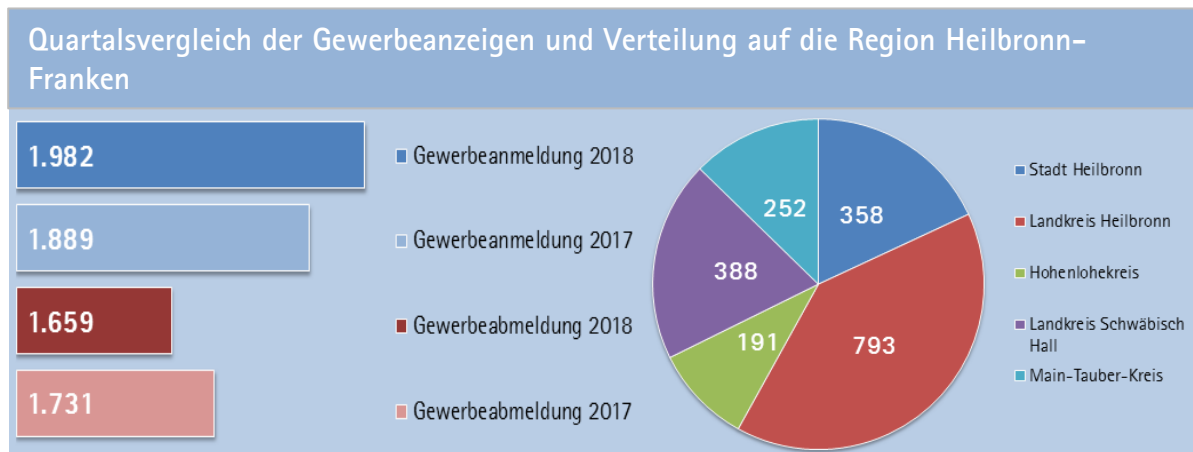
IHK-GRÜNDUNGSKLIMAMETER

1/2018

Gewerbeanmeldungen  • Gewerbeabmeldungen  • Nebenerwerbsgründungen 

GEWERBEANMELDUNGEN ENTGEGEN LANDESTREND GESTIEGEN

Insgesamt wurden im ersten Quartal 2018 1.982 Gewerbe in der Region Heilbronn-Franken angemeldet und verzeichnen somit einen Anstieg von 4,9 Prozent zum Vorjahresquartal. Die Zahlen sind damit entgegen dem Landeswert, der bei einem Minus von 2,5 Prozent liegt, gestiegen. Betrachtet man die einzelnen Kreise, so ist der größte Anstieg mit einem Plus von 20 Prozent im Main-Tauber-Kreis zu melden. Gefolgt vom Stadtkreis Heilbronn mit plus 15,9 Prozent sowie dem Landkreis Heilbronn mit plus 2,7 Prozent. Im Landkreis Schwäbisch Hall weisen die Gewerbeanmeldungen in etwa Vorjahresquartals-Niveau aus. Rückläufig ist nur der Hohenlohekreis mit minus 8,6 Prozent.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2018; eigene Berechnungen; eigene Darstellung

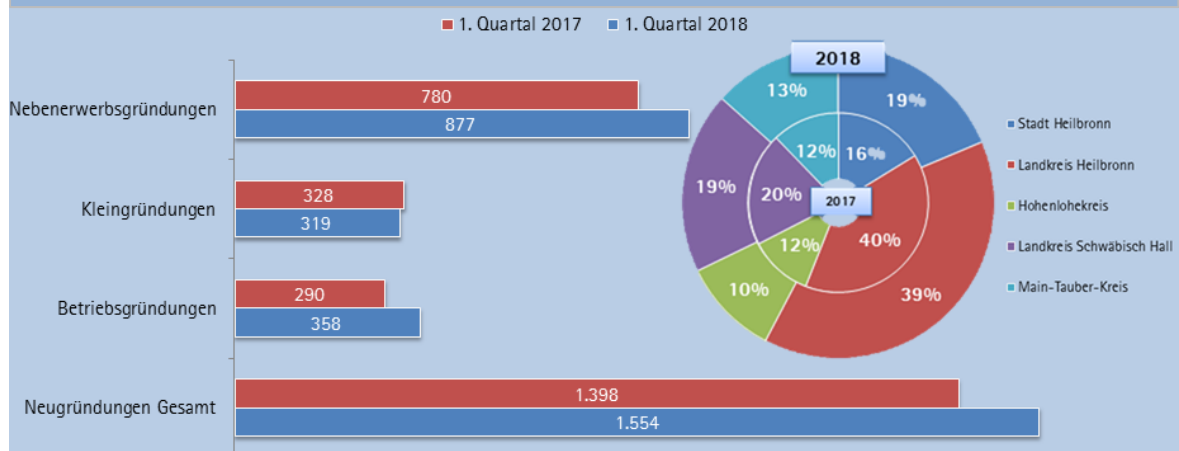
Aber auch die Gewerbeabmeldungen nahmen erfreulicherweise um 4,2 Prozent ab. Auch hier liegt die Region Heilbronn-Franken besser als der Landeswert. In Baden-Württemberg wurden im ersten Quartal 2018 mit einem Plus von 0,5 Prozent 115 Unternehmen mehr abgemeldet als im ersten Vorjahresquartal.

NEUGRÜNDUNGEN IM I. QUARTAL GESTIEGEN

Werden die Neugründungen – Gewerbeanmeldungen bereinigt um Zuzüge, Umwandlungen und Übernahmen – betrachtet, liegt der Anstieg sogar bei 11,2 Prozent. Die Stadt Heilbronn verzeichnet das höchste Plus mit 27,8 Prozent gefolgt vom Main-Tauber-Kreis mit 21,6 Prozent. Im Landkreis Heilbronn wurden 9,2 Prozent mehr Unternehmen neu gegründet und im Landkreis Schwäbisch Hall 2,8 Prozent. Einzig der Hohenlohekreis weist bei den Neugründungen einen Rückgang von minus 1,9 Prozent aus.

Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass mehr als jede zweite Neugründung im Nebenerwerb gegründet wird. Betriebsgründungen, bei denen eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet wird, stiegen bei den Neugründungen um 23,4 Prozent. Lediglich die Klein Gründungen weisen einen negativen Saldo zum Vorquartal von minus 2,7 Prozent aus.

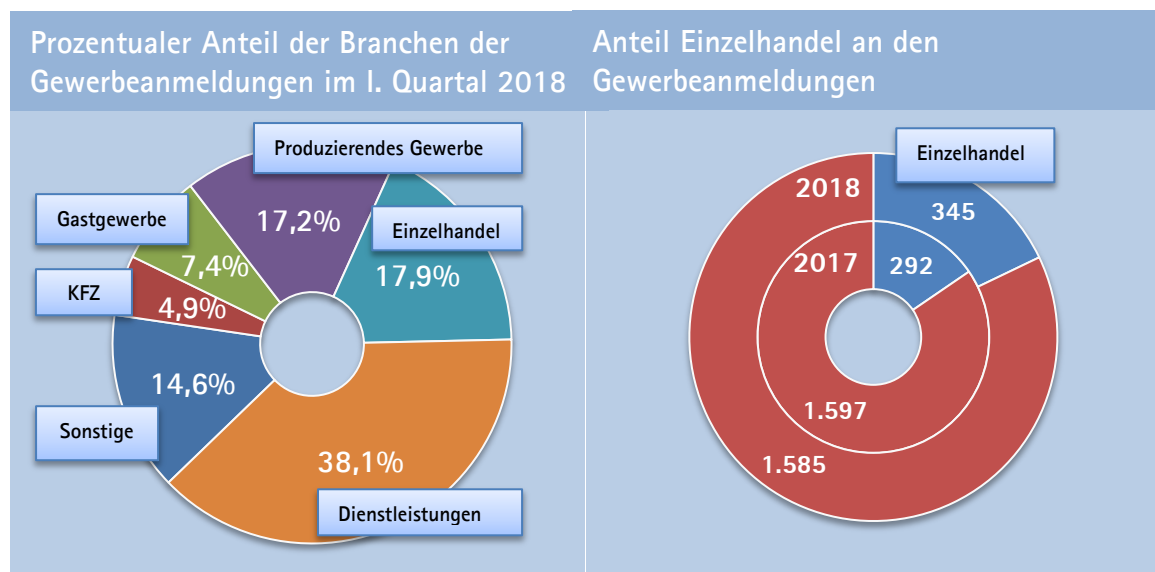
Quartalsvergleich der Neugründungen nach Gründungsart und prozentualem Anteil in der Region Heilbronn-Franken



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2018; eigene Berechnungen; eigene Darstellung

STARKER ZUWACHS IM EINZELHANDEL IM I. QUARTAL

Nach wie vor werden die meisten Gewerbe im Dienstleistungssektor (38,1 Prozent) angemeldet. Der Anteil von Gewerbebeanmeldungen im Einzelhandel (17,9 Prozent) nimmt den zweiten Platz vor dem produzierenden Gewerbe (17,2 Prozent) ein. Im Vorjahresquartal war dies genau umgekehrt. Fast jedes vierzehnte Gewerbe wird im Gastgewerbe und jedes zwanzigste im Bereich KFZ-Handel und Reparatur angemeldet. Den stärksten Anstieg (17,9 Prozent) in der branchenspezifischen Betrachtung hat nach dem produzierenden Gewerbe der Einzelhandel. In dieser Branche wurden 53 Betriebe mehr (20 Prozent) angemeldet.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2018; eigene Berechnungen; eigene Darstellung

KONTAKT:

Christina Nahr-Ettl
Referentin Existenzgründung
Telefon 07131 9677-134
E-Mail unternehmensfoerderung@heilbronn.ihk.de

Petra Annecke
Existenzgründung und Unternehmensförderung
Telefon 07131 9677-111
E-Mail unternehmensfoerderung@heilbronn.ihk.de